



© Kesch (2)



Aufwärts

Seit der Gründung 2011 hat sich die Wiener Eventagentur Kesch in den Hauptgeschäftsfeldern mit innovativen Zugängen extrem positiv entwickelt.

Kesch voll auf Wachstumskurs

Neuer Creative Director wurde ausgeschrieben, Agentur zieht in größere Büros, Kräfte wurden gebündelt.

••• Von Michael Fiala

WIEN. Seit der Gründung im Jahr 2011 hat sich die Wiener Eventagentur Kesch in den Hauptgeschäftsfeldern mit innovativen Zugängen positiv entwickelt. Dies lässt sich anhand renommierter Kunden, die zum Großteil seit Jahren betreut werden, ebenso belegen wie mit Auszeichnungen, unter anderem mit der Nominierung zum European Event Award.

Nach sechs erfolgreichen Jahren stehen nun weitere Entwicklungsschritte an: Mit der Position eines neuen Creative Directors, die gerade ausgeschrieben ist, soll das Management neu strukturiert werden. Gemeinsam mit Geschäftsführer Thomas Kenyeri wird dieser für alle Kreativprozesse innerhalb des Unternehmens verantwortlich sein. Geschäftsführer Lukas Schütz kümmert sich mit COO Rene Nemeth um das operative

Geschäft. Innerhalb des Unternehmens wurde neben den Bereichen Events und Promotion das neue Geschäftsfeld Digital Event Solutions installiert, in dem Kesch seit Jahren innovative Lösungen für seine Kunden anbietet. Die kontinuierliche Vergrößerung des Teams erfordert neue Büroräumlichkeiten: Gemeinsam mit den Schwesterunternehmen Kejob und Event Company Opitz & Hasil wird im November das neue Büro im 11. Bezirk bezogen.

Neues Büro in Wien 11

Aber auch sonst hat sich im Agenturumfeld von Kesch einiges getan: Im Frühjahr setzte die Event-Company Opitz & Hasil, seit 25 Jahren Branchenpionier im Bereich Event und Catering, einen neuerlichen trendgebenden Schritt: Gemeinsam mit den Caterern Lux&Lauris sowie officemenu.at wurden die Kräfte der drei Unternehmen in ei-

nem neuen Logistikzentrum mit moderner Großküche gebündelt.

Diese Neuausrichtung des Unternehmens mit externem Logistik-Zentrum ist voll aufgegangen und wird durch den Umzug ins neue Büro in den 11. Bezirk im November abgeschlossen. „Unsere Stammkunden sind von unserem neuen Konzept begeistert,

zusätzlich konnten wir auch einige Neukunden überzeugen“, bilanziert Kenyeri.

40.000 Stunden Personal

Sehr gut entwickelt hat sich auch das Schwesterunternehmen Kejob, der Anbieter für Eventpersonal: 2016 konnten insgesamt mehr als 40.000 Stunden Personal vermittelt werden. Die Verwaltung der mehr als 2.500 Mitarbeiter funktioniert über eine spezielle Online-Datenbank, die gemeinsam von Kejob und direkt vom Kunden verwendet werden kann. Zur Verfügung stehen Profis aus den Bereichen Logistik, Event, Promotion & Gastronomie. Alle 14 Tage finden österreichweit Castings statt, die Cateringschulungen und Logistikausbildungen erfolgen in Wien bzw. Linz.



© Kejob

2016 konnten mehr als 40.000 Stunden Personal vermittelt werden.